

674695-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Rahmenvertrag Unterhaltsreinigung Ersatzleistung

OJ S 190/2026 01/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Unterhaltsreinigung Ersatzleistung

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Ersatzleistungen in der Unterhaltsreinigung für die von der STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH betreuten Wohnungsbestände (6 Gebietslose). Gegenwärtig bewirtschaftet die STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH als 100%ige Tochter der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH mit ca. 220 Mitarbeitenden ca. 50.000

Nutzungseinheiten (Wohnungen und Gewerbe) im Auftrag der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH. Der zu betreuende Immobilienbestand befindet in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf, Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Treptow-Köpenick. Die gegenständlichen Leistungen umfassen die Durchführung von Unterhaltsreinigungsleistungen in Treppenhäusern von Wohngebäuden in Form eines Rahmenvertrages, aus dem bei Bedarf Leistungsabrufe erfolgen. Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses (Bestandteil der Vergabeunterlagen) und umfasst zwei Leistungssegmente: planmäßige Leistungen und unplanmäßige Leistungen. Grundsätzlich stellt dieser Rahmenvertrag keine Exklusivvereinbarung dar. Ein Anspruch des AN auf Beauftragung besteht nicht. Ebenso besteht keine Abnahmeverpflichtung für den Auftraggeber.

Kennung des Verfahrens: 296b99f1-e26b-4aa4-9ecb-25b4c2f856c5

Interne Kennung: OV26_RV_Unterhaltsreinigung_Ersatzleistung

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 153 804,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mehrfachbewerbungen können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss der Bieter /der Bietergemeinschaften führen. Eine Änderung der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Bietergemeinschaft muss nachweisen, dass durch den Austausch von Unternehmen die nachgewiesene Eignung der Bietergemeinschaft nicht nachteilig geändert wurde. Die vorgenannten Ausführungen gelten entsprechend im Hinblick auf benannte Unterauftragnehmer, auf die sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung berufen hat. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen. Auf Anforderung des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen einzureichen. Eine Nichteinhaltung der Mindestanforderungen bzw. der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss. Zum Nachweis der Erfüllung der Eignungskriterien ist ein entsprechendes Formblatt in den Vergabeunterlagen enthalten ("OV26_RV_Unterhaltsreinig_EL_Eignungsnachweis_gesch.xlsx"), in das der Bieter seine Angaben einzutragen und mit dem Angebot einzureichen hat. Die Bewertung der Zuschlagskriterien (nur Preis mit Untergewichtung für "Preis für planmäßige Leistung (EUR netto)/qm - Gewichtung 60%" und "Preis für unplanmäßige Leistung (EUR netto)/qm - Gewichtung 40%") erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$. Zur Sicherstellung einer durchgreifenden Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Absicherung einer fortlaufenden Leistungserbringung im Bestand der STADT UND LAND gegen Insolvenz- und Ausfallrisiken auf Auftragnehmerseite (Versorgungssicherheit) ist vorgesehen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden sechs Losen ein Bieter maximal drei Lose erhalten kann (Zuschlagslimitierung § 30 Abs. 1 Satz 2 VgV). Auf die Zuschlagslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter können auf sämtliche Lose ein Angebot einreichen. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall, dass ein Bieter in allen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich nur max. auf drei Lose erfolgen. Wenn ein Bieter im Ergebnis der Bewertung der Angebote je Los nach den

bekanntgemachten Zuschlagskriterien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit in mehr als drei Losen das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erfolgt die Bestimmung der Lose, in dem der Bieter tatsächlich für den Zuschlag ausgewählt wird, danach, in welcher Konstellation über alle Lose das für die STADT UND LAND wirtschaftlichste Gesamtergebnis unter Berücksichtigung aller eingegangenen Angebote und deren Bewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien erzielt wird. Für den Fall, dass nicht alle Lose nach dem beschriebenen Prozedere vergeben werden können, behält sich die STADT UND LAND zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit vor, auch mehr als drei Lose an einen Bieter des gegenständlichen Verfahrens zu vergeben. Dabei wird die STADT UND LAND – unter Berücksichtigung der Vergabegrundsätze – ihre Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den Fall, dass in einem Los unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen) berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 oder § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hellersdorf-Marzahn 1

Beschreibung: Bestände im Gebiet Hellersdorf-Marzahn

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B. Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale

Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 025 072,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen

Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ber-lin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) •

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse •

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als

Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) •

Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung /Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des

Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Hellersdorf-Marzahn 2

Beschreibung: Bestände im Gebiet Hellersdorf-Marzahn

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B. Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 939 644,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen

Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ber-lin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsver-zeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) •

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse •

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche •

Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) •

Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot

auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung /Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: Niedrigster Preis/Angebotspreis x Gewichtung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Treptow-Köpenick

Beschreibung: Bestände im Gebiet Treptow-Köpenick mit den Ortsteilen: Alt -Treptow / Johannisthal / Baumschulenweg/ Plänterwald/Oberspree
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftrag-geber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B. Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 797 272,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) • Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) • Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung /Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt

losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des

Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Treptow-Köpenick / Neukölln

Beschreibung: Bestände im Gebiet Treptow-Köpenick / Neukölln mit den Ortsteilen

Altglienicke / Adlershof/ Rudow

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B.

Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale

Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 825 748,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen

Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ber-lin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsver-zeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) • Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) • Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung /Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des

Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Neukölln

Beschreibung: Bestände im Gebiet Neukölln mit den Ortsteilen Britz / Buckow

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B. Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale

Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist

von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 797 272,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen

Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ber-lin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsver-zeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) •

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse •

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) •

Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz

muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung /Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Tempelhof-Schöneberg / Steglitz-Zehlendorf / Charlottenburg

Beschreibung: Bestände im Gebiet Tempelhof-Schöneberg / Steglitz-Zehlendorf / Charlottenburg

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftrag-geber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot. 2. objektweise Erweiterung je Los z.B. durch Bestandserweiterungen infolge von Objektzugängen (z.B. Neubau, Ankauf) oder durch Aufnahme weiterer Bestandsobjekte in die Unterhaltsreinigung-Ersatzleistungen (ggf. im Land Brandenburg)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.02.2027 - 31.01.2029 optionale Verlängerung: 2 x 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach einer Laufzeit von 4 Jahren (31.01.2031), ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewerts gemäß Bekanntmachung/Vertrag.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 768 796,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen

Unterauftragnehmern auszufüllen. 2. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. 3. Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ber-lin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsver-zeichnis vorliegt, sind folgende Nachweise mit dem Angebot einzureichen: • Eintragung in das Berufsregister (Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein • Auszug aus der Handwerksrolle) •

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse •

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (Unterhaltsreinigung) sind. Als Mindestanforderung gilt folgender mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die vergleichbaren Leistungen (Unterhaltsreinigung): bei Angebot auf 1 Los: 150.000 EUR netto bei Angebot auf 2 Lose: 250.000 EUR netto bei Angebot auf 3 Lose: 400.000 EUR netto bei Angebot auf mehr als 3 Lose: 650.000 EUR netto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Angabe der gereinigten Fläche in qm pro Woche •

Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) • Bezeichnung/Adresse Auftraggeber Als Mindestanforderungen gelten: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss Unterhaltsreinigungsleistungen zum Gegenstand haben • Innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) muss der Bieter für mindestens folgende Flächen pro Woche Unterhaltsreinigungsleistungen erbracht haben: 15.000 qm/Woche bei Angebot auf 1 Los 25.000 qm/Woche bei Angebot auf 2 Lose 45.000 qm/Woche bei Angebot auf 3 Lose 70.000 qm/Woche bei Angebot auf mehr als 3 Lose Die Flächenangaben des Bieters werden über die jeweils angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und für die Eignungsprüfung herangezogen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung des Bieters, dass jeder für den Einsatz vorgesehene Mitarbeiter über folgende Berufserfahrung

/Deutschkenntnisse verfügt: 1. mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung und 2. Deutschkenntnisse zur sicheren Verständigung im Arbeitsalltag und zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und sicherheitsrelevanten Vorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Untergewichtung: Preis für planmäßige Leistung (EUR/qm) 60% Preis für unplanmäßige Leistung (EUR/qm) 40% Die Bewertung des Zuschlagskriterien erfolgt losweise. Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210157>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Datenschutzverpflichtungserklärung 3. Der

Nachweis über das Bestehen und den ausreichenden Umfang des Haftpflichtversicherungsschutzes ist bei Vertragsbeginn und für jedes Kalenderjahr des Fortbestehens dieses Vertrages vom AN bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert vorzulegen. Die Versicherung muss über folgende Deckungssummen pro Schadensfall zweifach maximiert pro Kalenderjahr verfügen, ohne dass die Haftung des AN hierauf beschränkt ist: Personenschäden 5,0 Mio. € Sachschäden 2,5 Mio. € Vermögensschäden 500.000,00 €

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926751

Postanschrift: Adele-Sandrock-Straße 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de
Telefon: +3068926751

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t:03090138316
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +3090138316
Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS
Registrierungsnummer: t:0306892-0
Postanschrift: Werbellinstraße 12
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12053
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de
Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7ee81065-8dbd-4fc1-8e72-58d6cb8c8598 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 12:43:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 674695-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026